

Ein Thriller , der unter die Haut geht

Jana ist verzweifelt: Seit einigen Tagen gibt es kein Lebenszeichen von ihrer besten Freundin und Jana erfasst langsam, aber sicher die Angst, dass Ella das Opfer eines Gewaltverbrechens geworden sein könnte. Die Mutter glaubt nicht daran und auch die Polizei sieht keinen Handlungsbedarf. Schließlich ist Ella achtzehn und kann tun und lassen, wonach ihr der Sinn steht. Dass sie eigentlich mitten im Abitur steckt und die Prüfungen sausen lässt, ist keineswegs ein Beweis dafür, dass Ella in großer Gefahr schwebt. Jana verdrängt alle Gedanken daran, dass es womöglich zu spät ist und Ella bereits tot sein könnte. Noch hat sie Hoffnung, ihre Freundin lebend zu finden.

Unterstützung bei ihrer Suche bekommt Jana von ihrer großen Schwester und von Fabian, der für sie mehr empfindet als reine Freundschaft. Schon bald gibt es eine heiße Spur. Offensichtlich war Ella keineswegs solch ein Unschuldslamm, wie Jana immer geglaubt hat. Es kommen Dinge ans Tageslicht, die den Teenager an der Freundschaft zu Ella zweifeln lassen und die Vermutung bestärken, dass jemand es auf die Achtzehnjährige abgesehen hat. Allem Anschein nach ging Ella für ihr Ziel, bei einem Fernsehsender eine große Karriere zu machen, über Leichen. Jedenfalls liegen einige davon in ihrem Keller. Offenbar kennt Jana ihre beste Freundin längst nicht so gut, wie sie immer gedacht hat.

Doch dann geschieht ein Mord und die Polizei macht sich umgehend an die Ermittlungen. Dabei erfährt Jana, dass die Tote und Ella gute Bekannte waren und den Zorn eines übermächtigen Feindes auf sich gezogen haben. Nun sollen sie für ihre Fehler büßen! Es ist nur noch eine Frage von Stunden, bis auch Ella Gevatter Tod kennenlernt und ihr Leben viel zu früh und auf grausamste Art und Weise beendet wird. Für Jana und die anderen beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, denn Ellas Schicksal scheint besiegelt ...

Den Namen Janet Clark sollte man sich unbedingt merken, denn von der deutschen Autorin darf man (hoffentlich) noch einiges erwarten. Ihr neuer Roman "Schweig still, süsser Mund" ist ein halluzinierender wie knallharter Thriller, der den Puls höher schlagen lässt und dem Zuhörer den Angstschweiß auf die Stirn treibt. Bereits nach wenigen Spielminuten wird man unweigerlich in einen gefährlichen Strudel aus Lügen, Gewalt und Verrat gezogen und Gänsehaut breitet sich am ganzen Körper aus. Dieses Jugend(hör)buchdebüt ist nämlich einfach mächtig gut - genauso wie die Leistung von Lisa Hagmeister, Katja Danowski und Florens Schmidt.

Das "Trio infernale" haucht der Story zusätzliche Spannung ein und lässt den Zuhörer glauben, er können den Nervenkitzel mit seinen Händen greifen. Dank ihrer Stimmen klopft das Herz so stark, dass es einem beinahe aus der Brust springen möchte. Besser geht es kaum!

Susann Fleischer 20.08.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)